

Nachtrag

1. Die AEG Telefunken Konstanz lieferte im November 1985 4 Bandmaschinen vom Typ M21 Stereo Schicht innen (international) über ANT Nachrichtentechnik Wolfenbüttel an den Rundfunk der DDR. Über Wolfenbüttel wurden u.a. auch Studiomaschinen für Südkorea und die Ausstattung von Übertragungswagen abgewickelt. Weitere Exporte dieser Art in den ehemaligen Ostblock (M20/M21: Bulgarien, Jugoslawien; M15A: Rumänien, Bulgarien, Ungarn, DDR (16-Spur-Telcom), Polen, UdSSR (16-Spur-Telcom), China usw.) sind belegt. Über ANT Berlin wurden wiederum z.B. M21/M20 an die Berliner Sender SFB und RIAS geliefert.
2. Über die Studer AG Regensdorf (CH) wurden im Mai 1987 2 Maschinen M20 Stereo Schicht innen an die DDR abgegeben. Der konkrete Empfänger in der DDR ist unbekannt.
3. Es ist anzunehmen, daß Ende der 1980er Jahre wenige Studer Studiomaschinen an die Deutsche Post der DDR (RFZ Berlin) und den Rundfunk geliefert wurden.
4. Bereits in den 1960er Jahren tauchten Telefunken M5 in der ehemaligen DDR (u.a. Staatsoper Berlin) auf.